

„BIKEN IN ECUADOR IST EIN MEGA-ERLEBNIS.“



Manuela Schmieder, Sport-
ökonomie-Studentin an der
TU München, über ihr Bike-
Projekt in den Anden.

Manuela Schmieder und Laura Sziborsky tourten drei Monate durch Ecuador und erstellten GPS-MTB-Touren rund um den Chimborasso.

MB: Was war das Ziel Ihrer Reise in die ecuadorianischen Anden?

Manuela Schmieder: Wir wollten ein neues Revier für Biker außerhalb von Europa erschließen und darauf hinweisen, dass es neben dem Gardasee oder den Alpen noch andere schöne Bike-Regionen gibt. Und auch ein sozialer Aspekt spielte eine Rolle: Mit unserem Engagement wollen wir den Bike-Tourismus im südamerikanischen Hochland stärken.

Wie ist es, in Ecuador zu biken?

Es ist etwas ganz Besonderes – vielseitig und abwechslungsreich. Es gibt viele Singletrails, riesige bewachsene Flächen und karge, felsige Landschaften. Am Wegesrand findet man Lagunen und heiße Vulkanquellen. Auch die Indio-Kultur, die Mentalität und Neugierde der Menschen macht das Biken in Ecuador zum Erlebnis.

Wo findet man die GPS-Touren?

Unter www.mountainbiking-ecuador.de stellen wir die 15 Touren kostenlos zur Verfügung. Cross-Country-Trails, Downhill-Tracks und Strecken zur Höhengewöhnung – es ist für jeden etwas dabei.